

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 04.05.2015

SR/BeVoSr/212/2015/1

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	18.05.2015	Ö

Verfasser: Herr Lutz Jakubczak

FB/Aktenzeichen: 6

Zukunftskonzept Daseinsvorsorge und Wohnungsmarktkonzept für Ratzeburg und Umlandgemeinden

Zielsetzung: Zur weiteren Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge Ratzeburg und Umland und zur Einleitung des Umsetzungsprozesses des Wohnungsmarktkonzeptes der Stadt Ratzeburg und der fünf Umlandgemeinden im Verflechtungsraum sollen unter Beteiligung der Umlandgemeinden entsprechende Arbeitsgruppen gebildet werden.

Beschlussvorschlag:

Durch die Fraktionen werden gemäß des Beschlusses des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 16.02.2015 je ein Mitglied sowie je ein stellvertretendes Mitglied benannt, sowohl für das der bisherigen Lenkungsgruppe nachfolgende Gremium, als auch für das der Arbeitsgruppe Wohnen nachfolgende Gremium:

<u>Daseinsvorsorge</u>	CDU-Fraktion:	Mitglied:	.....
		Stellv. Mitglied:	.....
	FRW-Fraktion:	Mitglied:	.....
		Stellv. Mitglied:	.....
	SPD-Fraktion:	Mitglied:	.....
		Stellv. Mitglied:	.....
	Bündnis90/DIE GRÜNEN:	Mitglied:	.....
		Stellv. Mitglied:	.....
<u>Wohnen</u>	CDU-Fraktion:	Mitglied:	.....
		Stellv. Mitglied:	.....
	FRW-Fraktion:	Mitglied:	.....
		Stellv. Mitglied:	.....
	SPD-Fraktion:	Mitglied:	.....
		Stellv. Mitglied:	.....
	Bündnis90/DIE GRÜNEN:	Mitglied:	.....
		Stellv. Mitglied:	.....

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Michael Wolf am 04.05.2015

Bürgermeister Voß am 04.05.2015

Sachverhalt:

(Für Vorlage zur Sitzung am 16.02.2015) Nachdem die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 07.04.2014 einstimmig und die Gemeindevertretungen der Umlandgemeinden bis zum Herbst 2014 beschlossen haben, den vorliegenden Endberichten zum Zukunftskonzept Daseinsvorsorge Ratzeburg und Umland und Wohnungsmarktkonzept Ratzeburg und Umland Geltung zu verschaffen, ist es nunmehr an der Zeit, die entsprechenden Arbeitsgruppen einzurichten.

Hierzu bedarf es eines der Lenkungsgruppe folgenden Gremiums. Die Lenkungsgruppe war seinerzeit mit 12 bis 13 Personen besetzt, wobei die Vertreterin des Innministeriums sowie die Vertreter der Verwaltungen mitgerechnet wurden. Hier kann, sofern gewünscht, die Teilnehmerzahl verändert werden, wobei seitens der Verwaltung empfohlen wird, die Arbeitsgruppe wieder zu gleichen Teilen mit Vertreterinnen / Vertretern aus Stadt und Umland zu besetzen.

Ähnlich verhält es sich mit dem der Arbeitsgruppe Wohnungsmarkt folgenden Gremium. Hier wurden allerdings zu den Sitzungen verschiedene Institutionen und Verbände zur Mitarbeit eingeladen.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, die ansässigen Wohnungsgesellschaften, Interessenvertretungen von Mietern und Vermietern, Immobilienservices, sowie den Seniorenbeirat und die Behindertenbeauftragte zu beteiligen. Die Anzahl der politischen Vertretungen war entsprechend geringer.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 16.02.2015 folgenden **Beschluss** gefasst:

- „1. In Verfolgung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 07.04.2014 werden vier Mitglieder der Stadtvertretung Ratzeburg/ der Fraktionen in das der bisherigen Lenkungsgruppe nachfolgende Gremium entsandt.
Die Fraktionen werden gebeten, in den nächsten Tagen je ein Mitglied sowie je ein stellvertretendes Mitglied zu benennen.
Die Umlandgemeinden werden gebeten, eine entsprechende Anzahl von Vertreterinnen/ Vertretern zu entsenden. Der Kreis Herzogtum Lauenburg ist zu den Sitzungen des Gremiums einzuladen.*
- 2. In Verfolgung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 07.04.2014 werden vier Mitglieder der Stadtvertretung Ratzeburg/ der Fraktionen in das der Arbeitsgruppe Wohnen nachfolgende Gremium entsandt.
Die Fraktionen werden gebeten, in den nächsten Tagen je ein Mitglied sowie je ein stellvertretendes Mitglied zu benennen.
Darüber hinaus werden Wohnungsunternehmen, Institutionen, Verbände, etc. gebeten, an der Arbeitsgruppe teilzunehmen. Die Umlandgemeinden werden gebeten, eine entsprechende Anzahl von Vertreterinnen/ Vertretern zu entsenden.
Der Kreis Herzogtum Lauenburg ist zu den Sitzungen des Gremiums einzuladen.“*

Bis auf eine Fraktion haben die anderen Fraktionen bis zum heutigen Tage keine Personen benannt, die als Mitglieder der genannten Gremien fungieren sollen. Insofern wird darum gebeten, im Vorfeld der Sitzung entsprechende Überlegungen anzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: keine